

# Lage bleibt angespannt

## SCI-Logistikbarometer: Preise stabilisieren sich langsam

Das Geschäftsklima in der Logistikbranche hat sich im Juni gegenüber dem Vormonat leicht abgeschwächt. Die Geschäftslage ist bei 70 Prozent der Unternehmen weiterhin schlecht. Zu dieser Einschätzung gelangen die Marktbeobachter der SCI Verkehr GmbH, Köln, in ihrem aktuellen Logistikbarometer. Sie halten den leichten Rückgang für saisonbedingt.

Die derzeitige Geschäftslage wird von den Unternehmen der Logistikbranche weiterhin als schlecht eingestuft. Die Einschätzung blieb gegenüber den Vormonaten nahezu unverändert. Von einer Verschlechterung der Geschäftslage im vergangenen Monat berichtet dagegen nur noch ein Fünftel der Unternehmen (Vormonat 32 Prozent). Eine Verbesserung melden sogar 12 Prozent (Vormonat 7 Prozent).

Dass das Geschäftsklima dennoch leicht nachgibt, liegt an den durchwachsenen Zukunftsaussichten. Zwar erwarten rund 20 Prozent der Unternehmen eine Verbesserung in den kommenden drei Monaten. Genauso viele gehen allerdings auch von einer Verschlechterung aus.

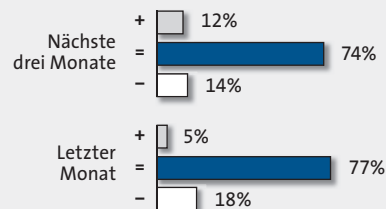
**Kosten stagnieren.** Beim Thema Kosten gibt es in der Logistikbranche zurzeit keine großen Veränderungen. Wie schon im Vormonat blieben bei über drei Viertel der Unternehmen die Kosten unverändert. Auch für die kommenden drei Monate erwarten drei Viertel der Unternehmen unveränderte Kosten.

Bei fast der Hälfte der Unternehmen in der Logistikbranche sind im vergangenen Monat die Preise erneut gesunken. Jedoch ist dieser Anteil über die vergangenen drei Monate kontinuierlich gesunken (von 63 Prozent im April 2009). Das deutet auf eine langsame Stabilisierung hin, schlussfolgern die Marktbeobachter.

Die Kapazitätsauslastung hat sich weiter drastisch verschlechtert, heißt es im Logistikbarometer. Inzwischen schätzen drei Viertel der Unternehmen die derzeitige Auslastung als schlecht ein (Dezember 2008: 38 Prozent, März 2009: 63 Prozent). Kleiner Lichtblick: Für die kommenden sechs Monate sind die Erwartungen etwas optimistischer als in vorherigen Befragungen.

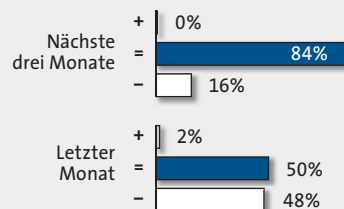
### Kostenentwicklung

Unternehmen erwarten Stagnation



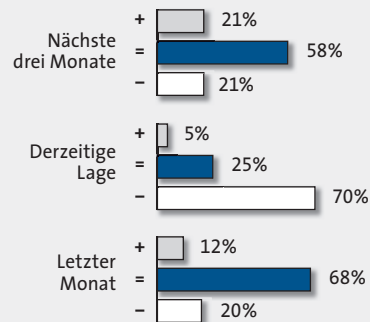
### Preisentwicklung

Kein Ende des Verfalls in Sicht



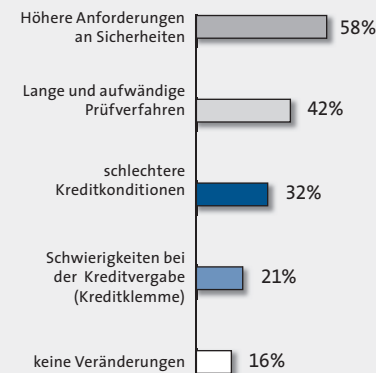
### Geschäftslage

Kaum Änderungen spürbar



### Kredite

Erschwerte Finanzierung von Logistikprojekten



+ besser/steigt/gestiegen = normal/gleichbleibend - schlechter/sinkt/gesunken

Quelle: SCI GmbH

**Schlechte Kreditkonditionen.** Die Bankenkrise hat bei den meisten Logistikunternehmen auch Auswirkungen auf die Finanzierung von Logistikprojekten. 84 Prozent der Unternehmen bemerken Veränderungen im Umgang mit Banken. „Der wichtigste Unterschied sind die gestiegenen Anforderungen an Sicherheiten und damit verbunden lange und aufwendige Prüfverfahren. Jedes dritte Unternehmen erhält schlechtere Kreditkonditionen als vor der Krise“, so lautet die Erkenntnis der SCI-Umfrage. 21 Prozent der Logistikunternehmen berichten von Schwierigkeiten bei der Kreditvergabe. Vor allem der Mittelstand steckt in der Kreditklemme.

Alternative Finanzierungsmodelle wie Private Equity und Spezialinstitute haben deutlich an Bedeutung verloren.

Die klassische Bankenfinanzierung über die Hausbank wird wieder wichtiger für die Unternehmen der Logistikbranche. Davon sind 56 Prozent der Befragten überzeugt. Dabei wird der Eigenanteil der Unternehmen größer sein als in der Vergangenheit. Auch die lieferantengestützte Finanzierung gewinnt in der Krise an Bedeutung. Für die Lieferanten von Fahrzeugen und Dienstleistungen wird die Finanzierung des eigenen Absatzes zum wichtigsten Geschäftsmodell. DVZ 23.7.2009 (rol)

Das SCI-Logistikbarometer ist ein Indikator, der die aktuelle brancheninterne Wirtschaftslage und künftige Entwicklung zeigt. Initiator ist die SCI Verkehr GmbH in Köln. Im Juni startete das Barometer mit der Befragung von Logistikunternehmen, die in Bezug auf Größe und Produkte repräsentativ sind.

[www.sci.de](http://www.sci.de)